

379532-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Softwarepaket und Informationssysteme – Lieferung und Implementierung eines Betriebshofmanagementsystems (E-BMS), Los 1 und eines Lastlademanagementsystems (LLMS), Los 2.

OJ S 111/2025 12/06/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Lieferleistungen - Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: NEW AG für NEW mobil und aktiv Mönchengladbach GmbH

E-Mail: einkauf@new.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des Auftraggebers: Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Lieferung und Implementierung eines Betriebshofmanagementsystems (E-BMS), Los 1 und eines Lastlademanagementsystems (LLMS), Los 2.

Beschreibung: Die NEW AG ist ein kommunales Versorgungsunternehmen mit starker Verwurzelung am Niederrhein. Zur Unternehmensgruppe gehören mehrere Tochtergesellschaften in Mönchengladbach, Erkelenz, Grevenbroich, Viersen, Schwalmtal und Tönisvorst. Die NEW AG beliefert rund 454.000 Kunden mit Strom, 160.000 mit Gas und 103.000 mit Wasser. Die NEW AG steht für eine partnerschaftliche, regionale und innovative Energie- und Wasserversorgung und damit zusammenhängende Dienstleistungen. Zu den regionalen Dienstleistungen zählen außerdem der öffentliche Nahverkehr mit 256 Bussen sowie der Betrieb von zehn Hallen- und Freibädern. Der Auftraggeber NEW mobil und aktiv Mönchengladbach GmbH ist eine Gesellschaft der NEW Gruppe. Bei der NEW mobil und aktiv Mönchengladbach GmbH sind derzeit insgesamt 230 Omnibusse im Einsatz. Der Anteil der Elektrobusse nimmt dabei kontinuierlich zu. Das Ziel ist, die Umrüstung auf Elektrobusse 2031 abzuschließen. Die derzeit rund 30 Ladepunkte sind noch nicht an ein Lademanagementsystem mit Smart-Charging-Funktion angeschlossen. Die Disposition der Busse ist mit hohem Aufwand verbunden; das vorhandene Stellplatzerfassungssystem muss zeitnah abgelöst werden. Das Ziel ist, durch die Einführung eines modernen Betriebshofmanagementsystems mit speziellen Funktionen für Elektrobusse (E-BMS) sowie eines Last- und Lademanagementsystems (LLMS) die Prozesse auf dem Betriebshof durch Digitalisierung deutlich zu optimieren, um damit einen effizienten und kostensparenden Einsatz insbesondere der Elektrobusse zu erreichen. Die NEW AG unterstützt den Auftraggeber NEW mobil und aktiv Mönchengladbach GmbH bei der Durchführung des Vergabeverfahrens und wurde insbesondere bevollmächtigt, als Kontaktstelle zu den Bewerbern und Bietern namens und im Auftrag des Auftraggebers zu fungieren und den Zuschlag im Namen und im Auftrag des Auftraggebers zu erteilen.

Kennung des Verfahrens: fc025e72-4a3e-4db2-a530-53afc65c50ec

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Die vorliegende Ausschreibung gliedert sich in zwei Lose:

Los 1: Lieferung und Implementierung eines Betriebshofmanagementsystems (E-BMS) Los 2:

Lieferung und Implementierung eines Lastlademanagementsystem (LLMS) Beide Lose

werden unabhängig voneinander vergeben. Das bedeutet, dass es zwei

Bewerbungsunterlagen und zwei Vergabeunterlagen gibt. Interessenten können sich auf ein

Los oder beide Lose bewerben. Die Eignungsprüfung erfolgt für jedes Los separat. Das

Ergebnis der jeweiligen Eignungsprüfung hat keinen Einfluss auf das jeweils andere Los.

Anschließend können Bewerber nur auf das Los ein Angebot abgeben, auf das sie sich erfolgreich beworben haben und vom Auftraggeber eine Aufforderung zur Angebotsabgabe für das Los erhalten. Bewerber, die sich auf beide Lose erfolgreich beworben haben, können auf beide Lose ein Angebot abgeben.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

Zusätzliche Einstufung (cpv): 48100000 Branchenspezifisches Softwarepaket, 48600000

Datenbank- und -Betriebssoftwarepaket, 72263000 Software-Implementierung, 34144910

Elektrobusse

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Rheinstraße 70

Stadt: Mönchengladbach

Postleitzahl: 41065

Land, Gliederung (NUTS): Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt (DEA15)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo - Sektorenverordnung

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Lieferung und Implementierung eines Betriebshofmanagementsystems (Los 1)

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung für Los 1 ist die Einführung eines modernen Betriebshofmanagementsystems mit speziellen Funktionen für Elektrobusse (E-BMS) um die Prozesse auf dem Betriebshof durch Digitalisierung insbesondere in Bezug auf die Fahrzeugdisposition deutlich zu optimieren, um damit einen effizienten und kostensparenden

Einsatz insbesondere der Elektrobusse zu erreichen. Ein wesentlicher Aspekt ist dabei die Realisierung der Schnittstelle zum Last- und Lademanagementsystem (LLMS) (Los 2), um hierüber zukünftig die Planungsvorgaben für das Laden der Elektrobusse an das LLMS übergeben zu können.

Interne Kennung: LOT-0001 E12412394

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

Zusätzliche Einstufung (cpv): 48100000 Branchenspezifisches Softwarepaket, 48600000 Datenbank- und -Betriebssoftwarepaket, 72263000 Software-Implementierung, 34144910 Elektrobusse

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Rheinstraße 70

Stadt: Mönchengladbach

Postleitzahl: 41065

Land, Gliederung (NUTS): Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt (DEA15)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eintragung im Berufs- oder Handelsregister gemäß § 46 SektVO

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erforderlich ist der Nachweis einer

Betriebshaftpflichtversicherung über mindestens 5,0 Mio. € für Personenschäden und 5,0 Mio. € für sonstige Schäden. Die Ersatzleistung der Versicherung muss mindestens das Zweifache der o. g. Deckungssummen pro Jahr betragen. Der Nachweis bzw. die Erklärung der Versicherung darf nicht älter als 12 Monate sein und muss dem Teilnahmeantrag beigelegt werden. Falls die bestehende Betriebshaftpflichtversicherung des Bewerbers die erforderliche Deckungshöhe nicht erreicht, muss der Bewerber erklären, dass er eine projektbezogene Aufstockung seiner bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung im Auftragsfall akzeptiert.

Diese Erklärung und eine entsprechende Bestätigung der Versicherung muss der Bewerber mit dem Teilnahmeantrag vorlegen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft muss zwei nachfolgend beschriebene Referenzaufträge aus den letzten fünf Jahren (gerechnet ab Datum der Veröffentlichung) angeben. Die genannten Referenzaufträge müssen installiert und im produktiven Betrieb sein. Bei jedem der beiden Aufträge muss es sich um ein Betriebshofmanagementsystem für Diesel- und Elektrobusse des ÖPNV handeln: Mindestens zwei Referenzen mit folgenden Eigenschaften: · Schnittstelle VDV 463 zu einem Last- und Lademanagementsystem (LLMS). Übertragung von Ladeanforderungen an das LLMS und Anstoßen der Vorkonditionierung. · Schnittstelle VDV 452 oder 462 zu einem Fahr- und Dienstplanprogramm zwecks Übernahme der Fahrzeugumläufe. · Schnittstelle VDV 455 zu einer Personaldisposition zwecks Übernahme der Dienste/Dienstzuteilungen. · Disposition von Elektrobussen, wobei der Ziel-SOC dem Lademanagementsystem dynamisch auf Basis der Umlauflänge und der Wettervorhersage vorgegeben wird. · Systemumfang: Einbindung von 60 Bussen oder mehr, davon 30 Elektrobusse oder mehr. Mindestens eine Referenz (dabei darf es sich auch um eine Referenz handeln, die bereits zur Erfüllung der vorangehenden Anforderungen genannt wurde) mit folgenden Eigenschaften: Einbindung eines Stellplatzortungssystems. Für die Angabe der Referenzprojekte ist zwingend das Formblatt „Referenzdatenblatt“ zu nutzen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Kosten und Aufwände

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Erfüllungsgrad Lastenheft

Beschreibung: Erfüllungsgrad Lastenheft

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Teststellung

Beschreibung: Die Teststellung dient dazu, den aktuellen Entwicklungsstand der angebotenen Lösung des Bieters zu überprüfen und zu bewerten, um die Risiken durch notwendige Neu- oder Weiterentwicklungen im Projekt gering zu halten. Insofern findet eine wertende Teststellung statt, bei der der Bieter seine Lösung für ausgewählte Anforderungen aus dem Lastenheft präsentiert. Bewertet wird, ob diese Lösung bereits vollständig, teilweise oder noch gar nicht vom Bieter umgesetzt wurde. Grundlage für die Teststellung ist ein Teststellungskatalog, der als Wertungskriterium ausgewählte Anforderungen aus dem Lastenheft enthält. Der Bieter zeigt für jedes Wertungskriterium seine Lösung bzw. weist deren Entwicklungsstand auf geeignete Art und Weise nach. Dies kann z.B. durch Vorführung der Lösung auf einem funktionsfähigen Demo- oder durch Aufschaltung auf einem Kundensystem erfolgen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <https://www.subreport.de/E12412394>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E12412394>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Sicherheit zur Vertragserfüllung in Höhe von 5 % des Erstellungspreises. Sicherheit zur Mängelhaftung (Gewährleistung) in Höhe von 5% des Auftragswertes.

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 11/07/2025 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Sämtliche in der Bekanntmachung geforderten Nachweise, Erklärungen oder sonstigen Angaben müssen bis zum Schlusstermin digital über die Projektplattform eingegangen sein. Fehlende Erklärungen können auf Anforderung des Auftraggebers bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist gem. § 51 SektVO nachgereicht werden. Sofern fehlende Unterlagen auch dann nicht vorliegen, muss der Bewerber vom weiteren Verfahren ausgeschlossen werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Auftraggeber hat bei der Auftragsvergabe die Bestimmungen des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen (TVgG-NRW) zu beachten. Er wird einen fairen Wettbewerb um das wirtschaftlichste Angebot bei der Vergabe öffentlicher Aufträge sicherstellen, bei gleichzeitiger Sicherung von Tariftreue und Einhaltung des Mindestlohns. Hierzu werden die Gesellschaften der Auftraggeber Vertragsbedingungen verwenden, — durch die der Auftragnehmer verpflichtet ist, die in den § 2 Abs. 1 bis 4 TVgG-NRW genannten Vorgaben einzuhalten; — die ihr ein Recht zur Kontrolle und Prüfung der Einhaltung der Vorgaben einräumen und dessen Umfang regeln und — die ihr ein außerordentliches Kündigungsrecht sowie eine Vertragsstrafe für den Fall der Verletzung der in § 2 Abs. 1 bis 4 TVgG-NRW genannten Pflichten einräumen.

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja

Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: Die Vergabeunterlagen mit ihren Anlagen enthalten so detaillierte Angaben zum Betrieb kritischer Infrastrukturen, dass der Auftraggeber diese den interessierten Unternehmen erst zur Verfügung stellt, nachdem sie eine Vertraulichkeitsvereinbarung mit dem Auftraggeber abgeschlossen haben. Deshalb wird

mit dem Teilnahmeantragsformular und dem Referenzdatenblatt eine Vertraulichkeitsvereinbarung bereitgestellt. Interessierte Unternehmen, die die Vergabeunterlagen einsehen wollen, müssen sich bei der Vergabeplattform Subreport ELViS registrieren und dann die ausgefüllte Vertraulichkeitsvereinbarung über die Kommunikation der Vergabeplattform hochladen. Sobald dies geschehen ist, stellt der Auftraggeber den interessierten Unternehmen auch die o.g. Vergabeunterlagen über die Vergabeplattform zur Verfügung.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Abs. 1 GWB leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist unter anderem unzulässig, wenn der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb von 10 Kalendertagen gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund dieser Bekanntmachung erkennbar sind, muss ein Bewerber bis spätestens zum Ablauf der in dieser Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber rügen, § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, muss ein Bewerber spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber rügen, § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB. Auch ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB der Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn mehr als 15 Tage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: NEW AG für NEW mobil und aktiv Mönchengladbach GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: NEW AG für NEW mobil und aktiv Mönchengladbach GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: NEW AG für NEW mobil und aktiv Mönchengladbach GmbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: NEW AG für NEW mobil und aktiv Mönchengladbach GmbH

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Lieferung und Implementierung eines Lastlademanagementsystems (Los 2).

Beschreibung: Die NEW mobil und aktiv Mönchengladbach GmbH beabsichtigt, im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung und mit Unterstützung durch das Förderprogramm "Investitionsmaßnahmen zur Beschaffung von batterieelektrisch- und wasserstoffbetriebenen Linienbussen des ÖPNV, zur Errichtung der dafür notwendigen Ladeinfrastruktur und zur Beschaffung erforderlicher spezifischer Werkstatteinrichtungen gemäß § 13 Abs. 1 Nr. 6 ÖPNVG NRW" für die sukzessiv wachsende Elektrobussflotte ein Lastlademanagementsystem zu beschaffen. Gegenstand dieser Ausschreibung (Los 2) ist die Einführung eines Last- und

Lademanagementsystems (LLMS), um basierend auf den Ladeanforderungen des E-BMS (Los 1) die Elektrobusse unter Beachtung aller restriktiven Randbedingungen in wirtschaftlicher Hinsicht optimal zu laden und zum richtigen Zeitpunkt vorkonditioniert zur Ausfahrt zu Verfügung zu stellen.

Interne Kennung: LOT-0002 E12412394

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

Zusätzliche Einstufung (cpv): 48100000 Branchenspezifisches Softwarepaket, 72263000 Software-Implementierung, 48600000 Datenbank- und -Betriebssoftwarepaket, 34144910 Elektrobusse

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Rheinstraße 70

Stadt: Mönchengladbach

Postleitzahl: 41065

Land, Gliederung (NUTS): Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt (DEA15)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eintragung im Berufs- oder Handelsregister gemäß § 46 SektVO

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erforderlich ist der Nachweis einer

Betriebshaftpflichtversicherung über mindestens 5,0 Mio. € für Personenschäden und 5,0 Mio. € für sonstige Schäden. Die Ersatzleistung der Versicherung muss mindestens das Zweifache der o. g. Deckungssummen pro Jahr betragen. Der Nachweis bzw. die Erklärung der Versicherung darf nicht älter als 12 Monate sein und muss dem Teilnahmeantrag beigelegt werden. Falls die bestehende Betriebshaftpflichtversicherung des Bewerbers die erforderliche Deckungshöhe nicht erreicht, muss der Bewerber erklären, dass er eine projektbezogene Aufstockung seiner bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung im Auftragsfall akzeptiert.

Diese Erklärung und eine entsprechende Bestätigung der Versicherung muss der Bewerber mit dem Teilnahmeantrag vorlegen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft muss zwei vergleichbare Referenzaufträge aus den letzten fünf Jahren (gerechnet ab Datum der Veröffentlichung) angeben. Die zwei genannten Referenzaufträge müssen installiert und im produktiven Betrieb sein. Bei jedem der beiden Aufträge muss es sich um ein Last- und Lademanagementsystem für Elektrobusse des ÖPNV mit folgenden Eigenschaften handeln: · Realisierung einer Schnittstelle VDV 463 zu einem vorgelagerten System z.B. einem BMS. Berechnen von Ladeplänen basierend auf den Ladeanforderungen des vorgelagerten Systems. · Ansteuerung der Ladesäulen über OCPP. · Vorkonditionierung der Elektrobusse über ISO 15118 VAS / VDV 261. · Systemumfang: Anbindung von 30 Ladestationen oder mehr. Für die Angabe der Referenzprojekte ist zwingend das Formblatt „Referenzdatenblatt“ zu nutzen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Kosten und Aufwände

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Erfüllungsgrad Lastenheft

Beschreibung: Erfüllungsgrad Lastenheft

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Teststellung

Beschreibung: Die Teststellung dient dazu, den aktuellen Entwicklungsstand der angebotenen Lösung des Bieters zu überprüfen und zu bewerten, um die Risiken durch notwendige Neu- oder Weiterentwicklungen im Projekt gering zu halten. Insofern findet eine wertende Teststellung statt, bei der der Bieter seine Lösung für ausgewählte Anforderungen aus dem Lastenheft präsentiert. Bewertet wird, ob diese Lösung bereits vollständig, teilweise oder noch gar nicht vom Bieter umgesetzt wurde. Grundlage für die Teststellung ist ein Teststellungskatalog, der als Wertungskriterium ausgewählte Anforderungen aus dem Lastenheft enthält. Der Bieter zeigt für jedes Wertungskriterium seine Lösung bzw. weist deren Entwicklungsstand auf geeignete Art und Weise nach. Dies kann z.B. durch Vorführung der Lösung auf einem funktionsfähigen Demo- oder durch Aufschaltung auf einem Kundensystem erfolgen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <https://www.subreport.de/E12412394>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E12412394>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Sicherheit zur Vertragserfüllung in Höhe von 5 % des Erstellungspreises. Sicherheit zur Mängelhaftung (Gewährleistung) in Höhe von 5% des Auftragswertes.

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 11/07/2025 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Sämtliche in der Bekanntmachung geforderten Nachweise, Erklärungen oder sonstigen Angaben müssen bis zum Schlusstermin digital über die Projektplattform eingegangen sein. Fehlende Erklärungen können auf Anforderung des Auftraggebers bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist gem. § 51 SektVO nachgereicht werden. Sofern fehlende Unterlagen auch dann nicht vorliegen, muss der Bewerber vom weiteren Verfahren ausgeschlossen werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Auftraggeber hat bei der Auftragsvergabe die Bestimmungen des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen (TVgG-NRW) zu beachten. Er wird einen fairen Wettbewerb um das wirtschaftlichste Angebot bei der Vergabe öffentlicher Aufträge sicherstellen, bei gleichzeitiger Sicherung von Tariftreue und Einhaltung des Mindestlohns. Hierzu werden die Gesellschaften der Auftraggeber Vertragsbedingungen verwenden, — durch die der Auftragnehmer verpflichtet ist, die in den § 2 Abs. 1 bis 4 TVgG-NRW genannten Vorgaben einzuhalten; — die ihr ein Recht zur Kontrolle und Prüfung der Einhaltung der Vorgaben einräumen und dessen Umfang regeln und — die ihr ein außerordentliches Kündigungsrecht sowie eine Vertragsstrafe für den Fall der Verletzung der in § 2 Abs. 1 bis 4 TVgG-NRW genannten Pflichten einräumen.

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja

Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: Die Vergabeunterlagen mit ihren Anlagen enthalten so detaillierte Angaben zum Betrieb kritischer Infrastrukturen, dass der Auftraggeber diese den interessierten Unternehmen erst zur Verfügung stellt, nachdem sie eine Vertraulichkeitsvereinbarung mit dem Auftraggeber abgeschlossen haben. Deshalb wird mit dem Teilnahmeantragsformular und dem Referenzdatenblatt eine Vertraulichkeitsvereinbarung bereitgestellt. Interessierte Unternehmen, die die Vergabeunterlagen einsehen wollen, müssen sich bei der Vergabepattform Subreport ELViS registrieren und dann die ausgefüllte Vertraulichkeitsvereinbarung über die Kommunikation

der Vergabeplattform hochladen. Sobald dies geschehen ist, stellt der Auftraggeber den interessierten Unternehmen auch die o.g. Vergabeunterlagen über die Vergabeplattform zur Verfügung.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Abs. 1 GWB leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist unter anderem unzulässig, wenn der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb von 10 Kalendertagen gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund dieser Bekanntmachung erkennbar sind, muss ein Bewerber bis spätestens zum Ablauf der in dieser Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber rügen, § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, muss ein Bewerber spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber rügen, § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB. Auch ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB der Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn mehr als 15 Tage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: NEW AG für NEW mobil und aktiv Mönchengladbach GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: NEW AG für NEW mobil und aktiv Mönchengladbach GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: NEW AG für NEW mobil und aktiv Mönchengladbach GmbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: NEW AG für NEW mobil und aktiv Mönchengladbach GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: NEW AG für NEW mobil und aktiv Mönchengladbach GmbH

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00008866

Postanschrift: Odenkirchener Str. 201

Stadt: Mönchengladbach

Postleitzahl: 41236

Land, Gliederung (NUTS): Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt (DEA15)

Land: Deutschland

E-Mail: einkauf@new.de

Telefon: +4921666880

Internetadresse: <https://www.new.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.new.de/ueber-new/einkauf>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung Köln

Registrierungsnummer: 05315-03002-81

Postanschrift: Zeughausstraße 2 - 10

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50667

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +49 221 1472889

Internetadresse: <https://www.bezreg-koeln.nrw.de/themen/wirtschaft-und-kultur/vergabekammer-rheinland>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: cdd0e6aa-f3c7-4a52-9e7a-8a5b3908b128 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 10/06/2025 13:34:19 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 379532-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 111/2025

Datum der Veröffentlichung: 12/06/2025